

Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag, den 6. Juni 1968 um 20.30 Uhr
abgehaltene 35. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesend waren: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte

Konrad Hagspiel und Elmar Huber, die
Gemeindevertreter Ludwig Hagspiel, Otto Lipburger,
Oskar Eberle, Willi Mennel, Konrad Berkmann, Josef
Bilgeri, Xaver Hagspiel und Alfons Sutterlüti.

Entschuldigt waren: Gemeinderat Anton Faist, die Gemeinde=
vertreter Alfred Lässer, Josef Steurer,
Hermann Hagspiel, Josef Hagspiel, Albert Schelling und
Othmar Reidel.

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der
Sitzung vom 3.5.1968.
2. Berichte des Bürgermeisters.
3. Bauberichte über Schimmbadbauten und Lecknersee.
4. Bauvergabe Straße Hecht-Engel, endgültige Grundablöse
ist Bedingung.
5. Beschlußfassung über Bürgschaftsübernahme zur Vor=
finanzierung eines Privatwohnhauses.
6. Erwägung zum Garageneinbau - Schule Bolgenach.
7. Erteilung von Bauabstandsnachsichten.
8. Beitragsansuchen.
9. Durchführung einer Sammlung für Glockenstuhl und Umguß.
10. Freie Anträge und event. Beschlußfassung hierüber.

1. Die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 3.5.1968 wurde
verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Berichte des Bürgermeisters: Die Standpunkte in der
Streitsache Schulbeiträge
an die Hauptschule Lingenau haben sich erhärtet. Eine
Vermittlerrolle durch das Amt der VlbG. Landesregierung
wird von Lingenau kompromißlos abgelehnt. - Die Kontrolle
in der Bang- und Tbc-Bekämpfung wurde abgeschlossen und
ergab ein sehr günstiges Ergebnis. - Die Leistungen der
Wehren bei der Feuerwehr-Kreisübung am 5.5. fanden loben=
de Anerkennung durch die Kontrollorgane. - Die Landes=
regierung hat entschieden, unsere Gemeinde bei der Beteiligung
der Feuerwhrfondsbeiträge nicht mehr unter die sehr be=
dürftigen Gemeinden einzureihen. - Die Skilift A.G. Burtscher
hat in ihrer letzten Sitzung eine engere Zusammenarbeit
mit Gemeinde und Verkehrsverein angeregt und wünscht
darüber eine Aussprache. - Beim Güterweg Häderich wurde
ein weiteres Baulos von ca. 4 km Länge vergeben. - Das
Veranstaltungsprogramm für die Sommersaison 1968 wurde
festgelegt und wird größtenteils von den heimischen
Vereinen bestritten. - Die Fremdenmeldungen im Mai 1968
sind gegenüber 1967 zurückgeblieben: Mai 67 - 407 Per=

sonen mit 915 Nächtigungen, Mai 1968 - 136 Personen mit 1055 Nächtigungen. Die Meldungen erfolgen lückenhaft.- Am 12. Juni hält der Landesverband für Fremdenverkehr im Gasth. Krone seine Jahreshauptversammlung ab.- Bei der Jahreshauptversammlung der Bürgermusik am 23.5. wurde erwähnt, daß der Verein nebst den vielen Ausrückungen 58 Voll- und fast ebensoviel Teilproben hatte.- Der Kirchenchor von Schiltigheim bei Straßburg, wo unsere Bürgermusik vor 2 Jahren anlässlich einer Fähnenweihe gastliche Tage erlebte, besuchte zu Pfingsten unsere Gemeinde. Der interne Heimatabend, gestaltet vom Gem. Chor, der Trachten- und Kindergruppe und den Gästen fand allgemein Gefallen.- Das Schulgut Bolgenach samt Wohnhaus wurde an Aurel Bäder verpachtet. Als Pacht wurden 1100,- Milch zum Sennereipreis und 150,- Wohnungsmiete vereinbart.- Das Autounternehmen Bertram Schedler, Springen, hat die Linie Oberstaufen - Balderschwang übernommen und wird diese ganzjährig befahren.- Joh. Georg Lässer hat nach der Vergrößerung seines Alpgutes durch Zukauf die Eigenjagd angemeldet.- Nach erfolgter Stilllegung der Sennerei Aach wird auf Grund einer Kompromißvereinbarung ein Teil der Milch bis 15. Juli in die Sennerei Lingenau geliefert.- In einer Versammlung der Bürgermeister des Gerichtsbezirkes Bezau wurde über den Neubau des Bezirksgerichtes beraten. Die Baukosten werden auf rund 5 Mill. S geschätzt. Von Bund und Land ist kein Zuschuß zu erwarten. Nach dem Entwurf des Aufteilungsschlüssels der Baukosten entfallen auf unsere Gemeinde ca. S. 154.000,-. Ein bindender Beschluß wurde nicht gefaßt.

3. a) Die Arbeiten bei der Ausbaggerung und Stauung des Lecknersees haben sich sehr gut bewährt. Die Straße, die durch die Bauarbeiten teilweise gelitten hat, wurde instandgesetzt. Für die Weiterführung der Arbeiten im Herbst wurde von Landesrat Blum ein Beitrag aus Landesmitteln in Aussicht gestellt:

b) Die Arbeiten im Schwimmbad nähern sich dem Abschluß. Mit der Inbetriebnahme der Heizungsanlage kann in 10 bis 14 Tagen gerechnet werden. Für die Führung des Büffets haben sich 3 Bewerber gemeldet. Sorge macht die Personalfrage für die Betreuung der Anlage. Als Schwimmmeister konnte für die Saison 1968 nochmals Herr Simma, jun. gewonnen werden.

4. Am 13.5.1968 erfolgte unter Beisein von Hofrat Dr. Netzer die Bauvergabe des Straßenstückes Hecht-Engel an die Fa. Schertler, Lauterach. Die Grundablöse konnte noch nicht zur Gänze durchgeführt werden. Im Protokoll ist festgehalten, daß mit dem Ausbau erst nach gänzlich durchgeführter Grundablöse begonnen wird, worüber die Gemeinde dem Landesstraßenbauamt Mitteilung zu erstatten hat. In einem Falle wird zur Regelung der Ablöse ein Grundtausch in Erwägung gezogen.

5. Die Fam. Schedler - Gmündner, Reute, haben mit dem Neubau eines Eigenheimes begonnen. Zur Vorfinanzierung stimmt die Gemeindevertretung der Bürgerschaftsübernahme für ein Darlehen von der Raika, Hittisau in Höhe von S 30.000,- zu gegen Abtretung von Fürsorgebeiträgen im Betrage von monatl. S 400,-.

6. Dem Einbau einer Garage im Kellergeschoß des Schulhauses Bolgenach stellen sich bedeutende bauliche Hindernisse entgegen. Es ist nun geplant, die Garage freistehend östlich des Hauses zu errichten.

